



Mitteilungsblatt 04

Donnerstag, 04.03.2021



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50

E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 - 4 35 84 Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 - 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 - 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 - 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 - 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 - 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 - 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entörungsdienst Gas+Wasser	0800 - 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21- 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 - 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Hinweis der Ortsverwaltung

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Woche mit dem Einzug der Bezugsgebühr in Höhe von 10,00 € begonnen wird.

Die Austräger werden, unter Einhaltung der Corona-Regeln, die Gebühren einziehen.

Wir bitten um Beachtung.

Problemabfälle können kostenlos abgegeben werden

Mindestabstand muss eingehalten werden

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen und Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist am Samstag, 6. März, von 09:00 bis 15:00 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Kaiserstraße/Am Stadtpark möglich.

Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kunden von zwei Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist dabei unbedingt Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen. Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen.

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.

Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger. Elektro-Großgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.

Das neue VHS-Programmheft ab Samstag, 27. Februar erhältlich!

Und auch online unter www.vhs.lahr.de!

Auch in Zeiten von Corona bietet die VHS Lahr mit ihren neun Außenstellen ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm an. Mit knapp 600 Kursen, Vorträgen und Exkursionen bietet es Bewährtes und Neues zu sechs verschiedenen Themenbereichen. Es wird ergänzt durch eine Vielzahl von Online-Veranstaltungen.

Das Programmheft kommt als Beilage der "Lahrer Zeitung", der "Badischen Zeitung" und des "Lahrer Anzeiger" in die Haushalte und liegt in den Banken und Einkaufszentren, der Mediathek Lahr und weiteren öffentlichen Auslegestellen aus.

Aufgrund des Lockdowns bis zum 7. März wurden die Präsenzveranstaltungen, die im März starten sollten, auf April nach den Osterferien verschoben. Ein Teil wurde in Online-Formate umgewandelt. Informationen hierfür finden sich auf der VHS-Homepage. Die VHS wird über Änderungen auch per Newsletter informieren.

Anmeldungen

Telefonische Anmeldungen werden ab Montag, 1. März angenommen. Anmeldungen können auch per Post (Kaiserstr. 41, 77933 Lahr), per Fax (07821/910-75480), telefonisch mit Abbuchungsermächtigung (07821/918-0) und im Internet unter www.vhs.lahr.de vorgenommen werden. Ebenso ist eine Anmeldung per E-Mail unter vhslahr@lahr.de möglich. In der Anmeldewoche ist das Anmeldebüro telefonisch von Montag bis Mittwoch 9 bis 16 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr, Freitag bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zu den Sprachangeboten können telefonisch am Dienstag, 2. März zwischen 14 und 16 Uhr unter Tel. 07821 918-112 gestellt werden. Die Fachbereichsleiterin Philine Schweikert steht hierfür zur Verfügung.

VHS Lahr, Kaiserstr. 41, 77933 Lahr/Schwarzwald,
Telefon.: 07821/918-0, Email: vhslahr@lahr.de, Homepage: www.vhs.lahr.de

VHS-Vorträge (online) in der kommenden Woche:

- Allergien: Heuschnupfen - Neurodermitis - Asthma

Der Vortrag informiert über Ursache, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten der Volkskrankheit Allergie. Online-Vortrag am Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr. Kosten 4 Euro.

- Friedensprojekt Europa

Welche Perspektiven hat das Staatenbündnis? Online-Vortrag am Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr. Kostenfrei.

- "Green Deal"

Professor Dr. Hans-Werner Sinn stellt in Frage, was die aktuelle Klimapolitik für Industrie und Umwelt bewirkt. Online-Vortrag am Freitag, 12. März, 19.30 Uhr. Kostenfrei.

Des weiteren starten ab 8. März viele Bewegungs- und Sprachkurse im Online-Format! Dabei sind Zumba, Pilates, Yoga und vieles mehr! Schauen Sie auf die Homepage oder lassen Sie sich telefonisch beraten!

Für die Teilnahme ist jeweils eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Jetzt für VHS-Kurs „klimafit“ anmelden und das Klima vor der Haustür schützen

„Klimawandel vor der Haustür! - Was kann ich tun“ ist das Thema eines neuen Kurses an der VHS Lahr. Der Zertifikats-Kurs „kli-

mafit“ beginnt am 16. März zunächst online und richtet sich an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, ihre Stadt klimafreundlich zu gestalten. An sechs Kursabenden lernen Interessierte, welche Ursachen und Folgen die Klimakrise hat, was sie für die eigene Kommune bedeutet, welche Maßnahmen die Stadt Lahr unternimmt, und was jede und jeder aktiv tun kann. Es besteht die Möglichkeit, mit Klimaforschenden, Fachleuten und Initiativen zu sprechen und sich mit den anderen Teilnehmenden über den Kurs hinaus zu vernetzen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) und WWF Deutschland. Weitere Infos und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, www.vhs.lahr.de, Kursnummer 104002.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Diabetes vermeiden - LKK bezuschusst Kurse zur Ernährung und Gewichtsabnahme

Um eine Diabetes-Erkrankung zu vermeiden, unterstützt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihre Versicherten mit Zuschüssen zu Kursen zur Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung sowie zur Vermeidung und Reduktion von Übergewicht. Immer mehr Menschen leiden unter der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), eine krankhafte Störung des Zuckerstoffwechsels, die den Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht und dadurch Gefäße, Herz, Augen sowie Nieren schädigt. Deshalb sollte Diabetes frühzeitig erkannt und behandelt werden, darauf weist die SVLFG anlässlich des Tages der gesunden Ernährung am 7. März hin.

Diabetes wird in zwei Typen unterschieden: Typ 1 wird durch eine gestörte Insulinproduktion verursacht, ist in der Regel erblich bedingt und beginnt meist schon im Kindesalter. Beim Typ 2 sind neben der Erbveranlagung Übergewicht und Bewegungsmangel die Hauptursachen. Dieser Typ 2 kann schon durch einen gesunden Lebensstil vermieden werden.

Die LKK gibt hierzu folgende Tipps:

- Vollkornbrot, -nudeln und -reis sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.
- Auch frische/s Salate, Gemüse und Obst liefern reichlich Vitamine sowie Mineral- und Ballaststoffe.
- Zucker nach Möglichkeit vermeiden, denn er treibt den Blutzucker und damit auch den Insulinspiegel in die Höhe. Insulin füllt die Fettzellen und verhindert, dass Fett abgebaut werden kann.
- Tierische Fette reduzieren, das heißt Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel in Maßen zu essen.
- Bestimmte Fette aus Pflanzen bevorzugen – gut sind zum Beispiel Raps- und Olivenöle sowie Nüsse und Samen.
- Sparsam salzen, vor allem bei hohem Blutdruck.

Entscheidend ist auch, wie die Speisen zubereitet werden. Hier gilt: Kurze Garzeit, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch ihre Nährstoffe. Förderlich sind zudem ausreichende Bewegung und Sport, am besten an der frischen Luft. Auch Nikotinverzicht und Stressvermeidung sind wichtige Faktoren.

Präventionskurse, die von der LKK bezuschusst werden, führt die LKK auf ihrer Internetseite unter: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Digitaler Selbstcheck - Wie sicher ist es im Betrieb?

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet einen digitalen Selbstcheck an, mit dem sich in 30 Minuten herausfinden lässt, wie es um die Sicherheit und Gesundheit im Betrieb bestellt ist.

Der Selbstcheck erfolgt über eine Web-App, die kostenlos im Internet sowohl über die SVLFG unter www.svlfgcheck.de als auch

über die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) unter www.safety-work.org/toolbox/analyseinstrumente.html heruntergeladen werden kann.

Für alle Betriebe geeignet

In mehreren Themenkomplexen wertet der Selbstcheck die Sicherheits- und Gesundheitslage passgenau für jeden Betrieb aus und gibt Tipps für eine bessere Arbeitsplatzgestaltung. Mit ihm können vor allem auch kleine und mittlere Betriebe herausfinden, welchen Stellenwert Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in der Unternehmenskultur hat und inwieweit diese bereits in den Arbeitsalltag integriert ist.

Was kann man verbessern?



Die Web-App schlägt auch unterstützende Angebote der SVLFG vor, die im Betrieb zu Verbesserungen führen sollen. Der Selbstcheck kann jederzeit und überall am Smartphone oder Tablet durchgeführt werden – auch über diesen QR-Code:

Investition in Prävention

Jeder Arbeitsunfall und jede arbeitsbedingte Erkrankung bringen nicht nur für die Betroffenen persönliches Leid mit sich, sondern bedeuten für das Unternehmen teure Ausfallzeiten und Störungen in den Betriebsabläufen. So machen sich Investitionen in die Prävention auch betriebswirtschaftlich bezahlt.

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Jahresmeldung für 2020 prüfen: Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen. Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Zurück in den Beruf – steigen Sie mit uns wieder ein Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 4. März 2021

Am Donnerstag, dem 4. März findet von 9 bis 15 Uhr ein Telefonaktionstag bei der Agentur für Arbeit Offenburg statt. Denn wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Auch in der Corona-Pandemie werden in verschiedenen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg informiert am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsangeboten unter Telefon-Nummer 0781 9393 215.

Die Agenturen für Arbeit bieten unter anderem Informationen und Unterstützung bei Themen wie berufliche Qualifizierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Weiterbildung oder Teilzeit-Berufsausbildung an.

Rückkehrerinnen und Rückkehrer können ihre Perspektiven am Arbeitsmarkt verbessern und beispielsweise von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit wechseln.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag. Der Anruf ist unverbindlich; Interessierte können sich informieren und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.



Mitteilungen des Landratsamtes

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. März dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... Pasta, basta!“ haben. Das gesamte Angebot an Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/ zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Kurs für Frauen: Videokonferenzen, soziale Medien, Influencer

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Teilnahme an einem dreiteiligen Online-Kurs für Frauen ein, die sich sicherer in der digitalen Welt bewegen wollen.

„Seit Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie die Digitalisierung der Gesellschaft kräftig vorangetrieben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, Pascale Simon-Studer, die den Kurs initiiert hat. In der Arbeitswelt und in den Schulen seien neue Wege der virtuellen Kommunikation entstanden. Meetings in den Unternehmen und in den Verwaltungen, genau wie private Treffen fänden über Videokonferenzen statt und Schulen nutzten digitale Plattformen, um Lerninhalte zu vermitteln. „Das Internet und die sozialen Medien haben als Informationsquelle und als Meinungsbildner noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit dem Kurs wollen wir Frauen, die noch keine Expertinnen auf diesem Gebiet sind, ein Informationsangebot machen“, so Simon-Studer. Beim ersten virtuellen Treffen informiert die Sprachwissenschaftlerin und Informatikerin Nada Heller die Teilnehmerinnen anhand von Beispielen darüber, wie Videokonferenzprogramme funktionieren und welche Möglichkeiten der indirekten Kommunikation sie bieten. Am zweiten Termin erklärt die Referentin, was soziale Medien sind und wie sie eingesetzt werden. Im letzten Kurs erfahren die Teilnehmerinnen mehr darüber, wie Influencerinnen und Influencer Menschen beeinflussen und zur Meinungsbildung in der Gesellschaft beitragen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den drei Online-Kurseinheiten sind das Vorhandensein und Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer, einem Laptop oder einem Tablet, jeweils mit Kamera.

Die Kurse finden am Montag, 15., 22. und 29. März 2021, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr statt. Alle Interessentinnen sind eingeladen, sich bis Sonntag, 7. März 2021 mit Name und Vorname per E-Mail an gleichstellung@ortenaukreis.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Fragen zum Kurs beantwortet Pascale Simon-Studer unter Tel. 0781 805 9799.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoltdt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 1. März um 10 Uhr und am Montag, 8. März um 16 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoltdt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 24. Februar bzw. Mittwoch, 4. März über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter www.ez-ortenau.de möglich.

Müllabfuhr

Donnerstag, 11.03.2021
Dienstag, 16.03.2021
Donnerstag, 25.03.2021

Gelbe Säcke
Graue Tonne
Grüne Tonne und
Gelbe Säcke

Sonstige Mitteilungen

Service Information

Strom sparen beim Backofen

Die richtige Programmauswahl beim Backofen ist nicht nur wichtig für das Resultat des gewünschten Gerichtes, sondern man kann hier auch Energie einsparen. Auf Kochen und Backen entfallen zehn Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova hat ein paar Tipps und Tricks zur Handhabung des Backofens zusammengestellt - er jener verbraucht im Verhältnis zu anderen Geräten eher viel Energie:

Beim Symbol „Umluft“ wird der Backofen mit Ober- und Unterhitze erhitzt und die Wärme wird durch einen Ventilator gleichmäßig verteilt. Bei der „Heißluft“ wird die Luft mit einem Heizkörper erhitzt und bläst diese mit dem Ventilator in den Ofen. Mit „Heißluft“ erreicht man einen gleichmäßigeren Garprozess, eine kürzere Garzeit und einen geringeren Stromverbrauch. Durch die gleichmäßige Verteilung kann man mehrere Bleche gleichzeitig nutzen und Zeit und Strom sparen.

Bei beiden Programmen wird die Hitze gleichmäßig verteilt, bei Heißluft sogar etwas besser. Dafür entfällt bei Umluft das Vorheizen und man spart im Vergleich zu den Funktionalitäten der Ober-/Unterhitze Strom, da man den Backofen um 20 bis 30 Grad geringer einstellen kann. Bei einem Pyrolyse-Backofen

kann von man von der Selbstreinigungsfunktion profitieren. Allerdings sind hier hohe Temperaturen notwendig, um den Schmutz und die Speisereste zu verbrennen - dies verbraucht meist viel Energie. Die Dampfgarfunktion gilt als gesund, deutlich energieeffizienter ist es aber, dass Essen im Kochtopf zu garen oder einen Dampfkochtopf zu nutzen.

Der Backofen sollte selten zum Auftauen tiefgefrorener Brötchen oder auch nur zum „Auffrischen“ älterer einzelner Brötchen benutzt werden - mit einem Toaster lässt sich viel stromsparender aufbacken.

Meistens ist das Backofen vorheizen nicht notwendig und man spart bis zu 20 Prozent der Energie. Oder man nutzt die Restwärme in dem man den Backofen früher ausschaltet. Moderne Backöfen bieten auch Energiesparprogramme an, die tatsächlich Strom sparen, aber sich auf das Backergebnis auswirken können oder mit der Zusatzfunktion zum „Schnellaufheizen“ der Öfen, mit der man kaum Strom eingespart werden kann.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei badenova oder auch bei anderen örtlichen Energiedienstleister sowie bei Energieagenturen.

Lust auf den Einstieg in ein kreatives Handwerk?

Oder noch keine Ahnung, was ihr werden wollt? Keinen Hauptschulabschluss oder Probleme mit der deutschen Sprache?

Dann kommt in die AV, AV-BFF oder VABO der BaMaLa!

Die AV (Ausbildungsvorbereitung) an der Badischen Malerfachschule Lahr bereitet euch allgemein auf euren Berufseinstieg vor und erhöht eure Startchancen in eine Ausbildung. Durch verschiedene Praktika hab die Gelegenheit, euch beruflich zu orientieren, und euch am Ende des Schuljahres abschließend für euren Favoriten zu entscheiden. Auch wenn wir eine renommierte Schule für das Berufsfeld Farbe sind, stehen euch alle beruflichen Möglichkeiten offen. Mit unseren guten Netzwerken in alle Berufszweige unterstützen wir euch bei der Suche nach eurem Traumberuf.

Handwerk hat Zukunft: Wer im Berufsfeld Farbe bleiben möchte, kann innerhalb der AV auch den Abschluss der BFF machen. Mit der einjährigen BFF (Berufsfachschule Farbe) startet ihr optimal in eine anspruchsvolle Ausbildung als Schilder- und Lichtreklamehersteller, Maler und Lackierer oder Fahrzeuglackierer. Dieses Schuljahr kann in einer anschließenden Berufsausbildung als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden. Wenn ihr also eine Karriere im Berufsfeld Farbe von der Berufsvorbereitung über die Meisterausbildung bis zum Staatlich geprüften Gestalter mit Fachhochschulreife anstrebt, seid ihr an der BaMaLa richtig! Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss oder mit Förderschulabschluss können nach erfolgreichem Besuch der AV den Hauptschulabschluss erwerben.

Durch den beständigen Besuch der Ausbildungsvorbereitung (AV) ist nach einem Schuljahr die Berufsschulpflicht erfüllt.

Wenn ihr Probleme mit der deutschen Sprache habt, hilft euch die Sprachförderung der BaMaLa. Falls ihr noch gar kein oder nur wenig Deutsch könnt, seid ihr in der VABO richtig: Hier könnt ihr das für die Ausbildung nötige Sprachniveau erreichen.

Für alle hier genannten Ausbildungsziele gilt: Wir sind für euch da! Eure unterschiedlichen Begabungen und Voraussetzungen werden besonders berücksichtigt. Durch gezielte Betreuung und umfangreiche Praktika helfen wir euch beim Berufseinstieg und vermitteln euch an Ausbildungsbetriebe oder weiterführende Schulen.

Ab jetzt können sich Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2021/2022 anmelden.

Besucht uns im Internet unter www.bamala.de oder vereinbart einen persönlichen Beratungstermin in der Schule, Anmeldungen ab sofort direkt beim Sekretariat der Badischen Malerfachschule Lahr, Ludwig-Frank-Str. 16, 77933 Lahr, Tel: 07821 990 290, info@bamala.de.

Zwischen Rhein und Reben: Die Bio-region Mittelbaden plant neue Projekte für eine enkeltaugliche Heimat

„Bio von hier für uns!“ ist das Anliegen der neuen Bio-Musterregion Mittelbaden. Verschiedene Akteure aus der Region stellen ihre Projekte vor. Sie zeigen, was sich in der Bioregion Mittelbaden derzeit alles tut und welche Möglichkeiten sich in der Landwirtschaft, im Gartenbau, in der Gastronomie, im Tourismusbereich und für Vermarkter*innen und Verbraucher*innen hier eröffnen können.

Gluckhennen-Aufzucht-Projekt, Ur-Brot, Biogas-Abwärme und Wintergemüse, Regionalwert-AG und Humuszertifikate: Referent und Mitgründer Frohmuth Menze berichtet, wie alles anfang und wo man heute steht.

Die Informationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am Donnerstag, 11. März ab 19 Uhr statt. Coronabedingt kann sie nur online stattfinden, den Link zum Zugang erhält man bei Anmeldung. Diese ist möglich unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de, die Teilnahme ist kostenlos.

Studium Plus - Vielfältige Lernmöglichkeiten für Ältere an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Zum Sommersemester 2021 besteht wieder die Möglichkeit, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger mittleren und höheren Alters an der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich weiterbilden. Es ist ein hybrides Lehrangebot geplant: Es gibt sowohl digitale Lernformate als auch einen eingeschränkten Präsenzbetrieb.

Das Studium Plus bietet einerseits die Möglichkeit, als Gasthörer oder Gasthörer geöffnete Lehrveranstaltungen aus dem Regelbetrieb der Hochschule zu besuchen. Es umfasst andererseits ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das „Mehr“ der Lebenserfahrung der Studierenden ausgerichtet ist. Das Fächerangebot reicht von Geschichte, Musik, Deutsch, Literatur und Kunst bis Sprachen, Psychologie, Philosophie, Theologie, Naturwissenschaften und Gesundheit. Mit dem „Orientierungsstudium“ ist ein spezielles Studienangebot für alle Neueinsteiger gegeben, die an Fragen der Gestaltung des Studiums interessiert sind und gleichzeitig im Rahmen von Impulsseminaren in unterschiedliche Fachbereiche „reinschnuppern“ wollen. Mit dieser breit gefächerten und offenen Struktur bietet es einen optimalen Rahmen, nach individuellem Interesse Lernwege zu gestalten und Neues auszuprobieren.

Aus aktuellem Anlass sind die in Präsenz geplanten Lehrveranstaltungen teilnehmerbegrenzt. Eine Anmeldung ist ab dem 08.03.2021 möglich. Die Lehrveranstaltungen starten am 19.04.2021. Eine Infoveranstaltung für Interessierte und Neueinsteiger findet am Dienstag, 06.04.2021 um 14.00 Uhr online statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus. Das gedruckte Vorlesungsverzeichnis kann unter per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de angefordert werden.

Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Axel Malter, Telefon 07824/2347.

Freitag, den 05. März 2021 – Weltgebetstag der Frauen –

19.00 Uhr WGT-Gottesdienst in der ev. Kirche von Hugsweier
(Wer diesen Gottesdienst besuchen möchte, soll sich bitte unter der Tel.-Nr. 07821/53864 anmelden.)

Sonntag, den 07. März 2021 – Oculi –

09.00 Uhr Gottesdienst (Präd. E. Prinz)

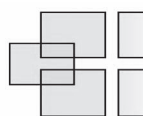
Sonntag, den 14. März 2021 – Laetare –

10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. in L. Michael)

Wer die Gottesdienste besuchen möchte, soll sich bitte im Pfarramt zu den Bürozeiten oder auf den AB jeweils bis zum Samstag anmelden.

Der Gottesdienst wird mit Schutzauflagen stattfinden.

Es ist Maskenpflicht.



Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00 Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Redaktionsschluss für Messbestellungen:
drei Wochen vor Termin

Anzeigen

**Der evang. Kindergarten Farbklecks von Hugsweier
sucht**

**einen Hausmeister
für 10 Stunden in der Woche**
als langfristige Krankheitsvertretung.

Zu den Aufgaben zählen: Pflege des Außengeländes, Schnee-Räumdienst im Winter, kleinere Reparaturarbeiten in den einzelnen Gruppenräumen, Aufhängen von Bildern u.v.m.

Bei Interesse bitte im Kindergarten Hugsweier unter der Tel.-Nr. 07821 / 4824 anrufen.

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

SPITAL
Wohnen und Pflege



- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

Würde und Vertrauen

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0
E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de

**Ihre Werbung
im Amtlichen
Mitteilungsblatt
ist erfolgreich!
Sie
wird gelesen.**



**Wir suchen
Verstärkung**

ENGEL & VÖLKERS Ortenau
Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
Tel. +49 (0)781-93 99 97 00 · www.engelvoelkers.com/ortenaus

ENGEL & VÖLKERS

GABRIELE ZEHNLE

**FENG
SHUI**
Raumgestaltung



Die Weisheit alten Wissens nutzen für
die Wohn- und Arbeitswelt von heute

Waldstrasse 16 | 77948 Friesenheim | Tel. 07821-996319
kontakt@gabrielezehnle.de | www.gabrielezehnle.de

**Wir gestalten
und drucken
auch Ihre Beilagen
für das amtliche Mitteilungsblatt!**

**Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.
JV-Verlag, Tel. 0 78 21 / 2 20 63**

**40
Jahre**



Weingartenstraße 96 | 77933 Lahr-Sulz | Tel. 0 78 21 / 9 16 70 | www.maler-mueller.de

**Maler
MÜLLER**

malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

Wir blicken stolz auf 40 Jahre Firmengeschichte zurück.
Bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und ganz
besonders bei unseren Mitarbeitern möchten wir uns
für die jahrelange, gute Zusammenarbeit bedanken!